

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dorsten/RV-Dorsten-fit-fuer-Koeln-Fuehlingen-id4541661.html>

Rudern

RV Dorsten fit für Köln-Fühlingen

Dorsten, 13.04.2011, Detlev Seyb



Dorsten. Viel besser hätte die General-probe nicht verlaufen können. Eine Woche vor der bundesweiten Kleinboot-Überprüfung in Köln legte Lukas Müller vom Ruderverein Dorsten im belgischen Gent eine fast blitzsaubere Bilanz hin. Gold und Silber gab es im Zweier und Vierer „ohne“ bei den Internationalen Belgischen Meisterschaften. Über 2000 Meter wohlgemerkt.

Somit ist dem Dorstener Ru-der-Talent der Übergang von der Langstrecke auf die Wett-kampf-Distanz blendend ge-lungen. Lukas Müller geht nun mit seinem Zweier-Partner Max Johanning (Dortmund) noch selbstbewusster in den Vergleich am kommenden Wochenende auf dem Fühlin-ger See in Köln. „Da treffen wir dann auf ein Klasse-Feld“, so RVD-Trainer Uli Wyrwoll.

Schon am Samstag in den Vorläufen lief es für Müller/Johanning im Zweier „ohne“ und im Vierer „ohne“ mit dem derzeit stärksten NRW-Zweier Jakschik/Weißefeld optimal. Den Schwung nahmen sie in beiden Booten mit ins Finale. Im Zweier siegten erwartungsgemäß Jakschik/Weißefeld, im Vierer ließen dann die vier besten NRW-Riemer nichts anbrennen. Uli Wyrwoll ist nun gespannt, wie sich die Konkurrenz außerhalb Nordrhein-Westfalens über den Winter entwickelt hat. Köln wird Klarheit bringen.

Auch für weitere Starter aus Dorsten. Für Jason Osborne etwa, der sich über 2000 Meter auf der Regatta in Münster in Schwung gebracht hat und jetzt noch weiter zulegen möchte. In Köln ist das Ziel im Einer klar umrissen: Mindes-tens einen Platz unter den Top acht erreichen. Das wäre eine Basis für die Junioren-Rangliste Anfang Juni in Hamburg.

Tim Knifka dürfte aus Dorste-ner Sicht den schwersten Stand in Köln haben. Er trifft auf die ganz Großen aus dem Rudersport, die sich für die Olympischen Spiele in London empfehlen wollen. In diesem Kreis rudert auch der zweimalige Junioren-Weltmeister Timo Piontek mit. Für ihn geht es darum, im U23-Ranking nach Möglichkeit ganz weit nach vorne zu fahren. Denn nach dem 2000-Meter-Test in Köln werden dann die Boote gebildet, die sich auf den internationalen Regatten behaupten sollen.

Die B-Junioren haben am kommenden Wochenende frei, waren aber in Münster ordentlich unterwegs. So fuhr Niklas Heier im Junioren-B-Einer zwei Siege ein. Liv Hamann wurde im leichten B-Einer Zweite und Vierte. Der B-Doppelzweier mit Benedikt Schäfer und David Schult erreichte als beste Platzierung Rang zwei. B-Junior Benedikt Müller fuhr ebenfalls mit nach Gent, hatte aber gegen die deutliche ältere Konkurrenz im Zweier und Achter keine Chance auf ganz vordere Plätze.